

Antrag gemäß § 38 Oö GemO auf Abhaltung einer Volksbefragung

Fragestellung

Soll die bestehende Volksschule in St. Wolfgang so adaptiert werden, dass sie als gemeinsame Volksschule für alle Wolfgangener Kinder genutzt werden kann?

Begründung

Derzeit bestehen in St. Wolfgang zwei Volksschul-Sprengel, die aufgrund der sinkenden Zahl von Volksschulkindern zusammengelegt werden müssen.

Nach den Plänen einer Mehrheit des Gemeinderates soll die Volksschule für die beiden zusammengelegten Sprengel auf der grünen Wiese neu gebaut werden. Die Volksschule in St. Wolfgang soll aufgelassen werden.

Die neue Volksschule soll in Russbach gebaut werden. Sie würde kleiner sein als die bestehende Volksschule in St. Wolfgang und unseren Volksschulkindern weniger Platz für Bewegung und Entwicklung bieten. Die Volksschule in Russbach hätte weniger Außenspielflächen und eine schlechtere Anbindung an den öffentlichen Raum. Der neue Schulstandort hätte negative Auswirkungen auf das Leben im Ortskern, würde die Zersiedelung verschärfen, unnötig Boden versiegeln und einen sensiblen Teil unserer schönen Landschaft zerstören.

Die Kosten des Neubaus auf der grünen Wiese übersteigen den Aufwand einer Adaptierung des derzeitigen Volksschul-Gebäudes im Ortszentrum massiv. Zudem wurde die Volksschule St. Wolfgang Ortszentrum erst 2009 nach den Anforderungen der Bildungsdirektion saniert.